



„Nicht auflegen, bis der Unterricht vorbei ist.“ – Verhalten in einer Videokonferenz

Stand: 30.11.2020

Jahrgangsstufe	3/4
Fach	Deutsch – Lernbereich 1: Sprechen und Zuhören
Zeitraumen	2 Unterrichtseinheiten
Benötigtes Material	Vorbereitete Fragebögen

Kompetenzerwartungen

D 3/4 1 Sprechen und Zuhören

D 3/4 1.3 Gespräche führen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- halten sich an gemeinsam erstellte Gesprächsregeln, erinnern andere daran und zeigen rücksichtsvolles Gesprächsverhalten: Sie lassen andere ausreden, geben das Wort an andere weiter, gehen sinnvoll auf Beiträge ein und führen sie weiter, geben Rückmeldung zu Beiträgen oder zum Gruppenprozess und berücksichtigen bei ihrem Redebeitrag die verfügbare Zeit.

Aufgabe

Nicht nur Präsenzunterricht, sondern gerade auch Distanzunterricht braucht gelingende Kommunikation. Damit die Lernenden auf eine Videokonferenz mit ihrer Lehrkraft sowie ihren Mitschülerinnen und Mitschülern gut vorbereitet sind, ist es sinnvoll, Besonderheiten und Verhaltensregeln gemeinsam zu erarbeiten. Die oben angeführte Kompetenzerwartung wird dadurch nur vorbereitet. Ob die Gesprächsregeln eingehalten werden, wird erst während der tatsächlichen Durchführung einer Videokonferenz sichtbar.

Hinweise zum Unterricht

Zunächst erhebt die Lehrkraft das Vorwissen hinsichtlich von Videokonferenzen und die Interessen der Lernenden anhand eines Fragebogens (siehe Material unten).

Fragen zum Distanzunterricht

Fragen zum Distanzunterricht

1. Wie oft hast du schon an einer Videokonferenz teilgenommen?
Kreuze an.
 mehr als 10-mal 2- bis 3-mal noch nie

2. Welche Symbole kennst du aus Videokonferenzen? Zeichne sie und nenne deren Funktion.



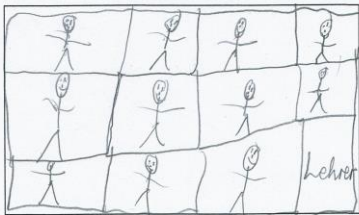
3. Was interessiert dich zum Thema „Videokonferenzen“?

Wie man in die Videokonferenz rein kommt?

4. Wie ist deine Meinung zum Thema „Distanzunterricht“?

Sehr gut

5. Zeichne einen Computerbildschirm mit einer Videokonferenz.



Fragen zum Distanzunterricht

1. Wie oft hast du schon an einer Videokonferenz teilgenommen?
Kreuze an.
 mehr als 10-mal 2- bis 3-mal noch nie

2. Welche Symbole kennst du aus Videokonferenzen? Zeichne sie und nenne deren Funktion.



Videokonferenz normaler Anruf Aufgelegt geben

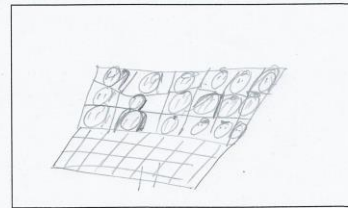
3. Was interessiert dich zum Thema „Videokonferenzen“?

Das Gespräch

4. Wie ist deine Meinung zum Thema „Distanzunterricht“?

Dass man nicht sieht immer schön sein.

5. Zeichne einen Computerbildschirm mit einer Videokonferenz.



Schülerin 1 (links) hat noch nie an einer Videokonferenz teilgenommen, hat also – außer einer Vorstellung der Bildschirmansicht – keine Vorkenntnisse zu den Symbolen, sondern die grundlegende Frage zum „Reinkommen“.

Schüler 2 (rechts) aus derselben Lerngruppe hat dagegen nach eigenen Angaben schon mehr als 10-mal an einer Videokonferenz teilgenommen, kennt wichtige Symbole und interessiert sich für den Ablauf des Gesprächs in einer Videokonferenz.

Da in dieser Lerngruppe einige Kinder gar keine Vorkenntnisse haben (siehe Schülerin 1), bietet es sich an, erst einmal den Anmeldevorgang für eine Videokonferenz zu üben. Hier agiert die Lehrkraft als Modell, zeigt anhand von Bildkarten, wie sie sich anmeldet und welche Symbole geklickt werden müssen. Es ist natürlich sinnvoll, mit den Lernenden den Umgang im jeweils verfügbaren Webkonferenzsystem einzuüben. So werden die Lernenden auf wichtige Symbole aufmerksam und lernen auf diese zu achten. Zur Sicherung der Symbolbedeutung können Wortkarten zur Einübung der Fachsprache zugefügt werden oder Spiele erfolgen z. B. kleine Rätsel („Was muss ich machen, wenn ...?“).

Im Idealfall stehen Tablets oder PCs im Computerraum zur Verfügung, um die Videokonferenz technisch in der Schule zu erproben. Das Gesprächsverhalten kann in einer digitalen Konferenz in der Schule erprobt werden, z. B. beim Erzählen vom Wochenende. Sobald die Lernenden einen Eindruck vom technischen Ablauf und von den Anforderungen an das Gesprächsverhalten in einer Videokonferenz gewonnen haben, stellt die Lehrkraft folgenden kompetenzorientierten Impuls:

Möglicher kompetenzorientierter Impuls:

- Vergleiche ein Gespräch hier in der Klasse mit einem Gespräch in einer Videokonferenz. Überlege dir Verhaltensregeln für eine Videokonferenz.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

Aussagen in dieser Lerngruppe:

Man muss erst anrufen, damit alle reinkönnen. Dann sehen sich alle im Computer.

Mikro und Bildschirm kann man ausschalten. Dann kann man heimlich essen.

Man kann lauter stellen.

Ich muss meine Kamera ausschalten, damit meine Schwester nicht nervt.

Mein Hund kann mit reinschauen.

Es kann sein, dass jemand später kommt oder aufs Klo muss.

Wenn man sprechen will, muss man drandenken, das Mikro einzuschalten.

Manchmal halt es komisch, wenn einer spricht. Dann muss man warten.

Man muss ausmachen, wie man sich meldet.

Du kannst auch einfach in den Chat schreiben.

Man kann sich normal mit dem Finger melden oder ein Symbol mit einem meldenden Finger anklicken.

Ganz blöd ist, wenn zwei gleichzeitig reden. Da muss ausgemacht werden, wer anfängt.

Die Lehrerin muss länger warten, ob noch jemand eine Frage hat, weil ich das Mikro nicht so schnell anschalten kann.

Mich lenkt ab, wenn ich alle sehe. Die Einstellung, dass ich nur die Lehrerin sehe und die anderen Kinder nur höre. finde ich besser.



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Grundschule, Deutsch, Jahrgangsstufen 3/4

https://obbw.bdb-gym.de/wp-content/uploads/2020/04/10_Regeln_Online-Konferenz.pdf (zuletzt abgerufen am 22.11.2020) 10 Regeln für den Unterricht als Online-Konferenz (von MKT Gymnasien Oberfranken)